

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	28.02.2018
----	------------------	--------------------------	------------	------------

Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Freizeit und Naherholung im indeland

Beschlussvorschlag:

1. Der Mitgliedschaft der Stadt Eschweiler in der zu gründenden touristischen Organisationseinheit für die Gebietskulisse indeland wird zugestimmt.
2. Die hierfür nach gutachterlicher Bewertung zurzeit bezifferten Haushaltsmittel in Höhe von 10.652 € pro Jahr werden nach Gründung der Organisation ab 2019 zunächst für die Dauer von drei Jahren zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rat regelmäßig, mindestens jedoch jährlich über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Freizeit und Naherholung im indeland und die Ergebnisse der gutachterlichen Bewertung der Kooperationseffekte nach Ablauf der Startphase zu berichten.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 07.02.2018 gez. i.V. Gödde gez. Kaever					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Optimierung der inhaltlichen und strukturellen Zusammenarbeit im indeland im Bereich Freizeit und Naherholung bietet sowohl im Hinblick auf Wertschöpfung als auch Standortmarketing ein enormes regionalwirtschaftliches Potential. Die Bündelung und Strukturierung der bisherigen Aktivitäten der einzelnen Kommunen im indeland schafft Synergieeffekte. Die Kooperation des indelandes mit den touristischen Organisationen in der Region und den Verwaltungen der umliegenden Kreise und der StädteRegion Aachen könnte es ermöglichen, größere, regional wirksame Projekte im Bereich Freizeit und Naherholung effektiver umzusetzen. Bereits bestehende Konkurrenzsituationen der unterschiedlichen „touristischen Räume“ sollten somit auflösbar sein.

Auf der Grundlage gutachterlicher Bewertungen durch die PROJEKT M GmbH (Anlage 1) und anschließender Erörterung im AK Tourismus indeland unter Beteiligung der Verwaltungen der indeland-Kommunen, hat der Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH (EwiG) in der 44. Aufsichtsratssitzung am 15.11.2017 die Ausführungen zur Optimierung der Zusammenarbeit im Bereich Freizeit und Naherholung zustimmend zur Kenntnis genommen. Er hat darüber hinaus einstimmig beschlossen, den jeweiligen Räten den Beitritt in eine zu gründende Organisationseinheit zu empfehlen und die erforderlichen kommunalen Beiträge zur Einrichtung einer Tourismusstelle indeland bereitzustellen. Vor dem Hintergrund der solidarischen Aufteilung wird die Finanzierung durch die Gesellschafterkommunen zu gleichen Anteile empfohlen. Lediglich die EwiG und der Kreis Düren werden einen erhöhten Anteil zahlen.

Gutachterlich wird für die Form der Organisationseinheit der eingetragene Verein empfohlen. Sowohl die endgültige Bezeichnung als auch die Satzung des zu gründenden Vereins sind im Anschluss an die Grundsatzbeschlussfassung noch zu erarbeiten.

Auf die in der 44. Aufsichtsratssitzung der EwiG präsentierte fachliche Expertise von Herrn Prof. Dr. Quack (PROJEKT M GmbH) und die dort beschriebenen Mehrwerte und konkreten Handlungserfordernisse einer regionalen Tourismusstelle indeland (Anlage 2) wird verwiesen.

Um eine zeitnahe Weiterentwicklung des indelandes im touristischen Kontext zu gewährleisten, empfiehlt der Gutachter den Prozess zur Gründung der Tourismusstelle im Frühjahr 2018 abzuschließen. Insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Debatten zur eventuell vorgezogenen Beendigung der Braunkohlenförderung im Rheinischen Braunkohlerevier sollte sich die Region auch im Bereich Freizeit und Naherholung bereits heute koordiniert und konsequent aufstellen, um den strukturellen Wandel frühzeitig als Chance nutzbar zu machen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach erster gutachterlicher Bewertung ist für die dreijährige Startphase ein finanzieller Eigenanteil der Stadt von 10.652 € jährlich bereit zu stellen. Die entsprechenden Mittel werden für 2019 und Folgejahre angemeldet.

Personelle Auswirkungen:

Die Vertretung der Stadt Eschweiler in den Arbeitsgremien der EwiG erfolgt grundsätzlich durch Herrn Büttgen von der Abteilung 610/Planung und Entwicklung. Für den Bereich Tourismus und die AG Tourismus in der EwiG erfolgt eine zusätzliche Vertretung durch Herrn Walraff vom Amt 23/Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus. Die zukünftigen Aufgaben der Stadt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Freizeit und Naherholung im indeland werden fachämterübergreifend organisiert und durchgeführt, die Koordination liegt bei Herrn Büttgen und Herrn Walraff.

Anlagen:

Anlage 1 - Endbericht Tourismusstelle indeland

Anlage 2 - Vertiefung Businessplan